

Kinderansprecher im weißen Kastenwagen falscher Alarm

„Falscher Alarm“ waren alle Meldungen, die seit Ende Mai bei der Polizei in Hamm zu vermeintlichen Kinderansprechern in einem weißen Kastenwagen eingingen. Derartige Berichte hatten zu großer Besorgnis bei Eltern im Stadtgebiet und darüber hinaus geführt.

Die Kriminalpolizei bearbeitet die Meldungen sehr sensibel und mit hoher Priorität. Am 24. Mai meldete sich eine besorgte Mutter bei der Polizei und bei der Grundschule ihres Kindes in Hamm-Rhynern. Sie schilderte, dass ein unbekannter Mann aus einem weißen Kastenwagen heraus zwei Kinder mit Lutschern angelockt habe. Der Frau gegenüber gab sich der Unbekannte als Schrottsammler aus und fuhr davon.

Der Fall zog unter den Eltern per Elternbrief, Whats App und über soziale Netzwerke weite Kreise. Der Polizei wurden vier neue Vorfälle mit einem weißen Kastenwagen gemeldet. Strafrechtlich relevante Sachverhalte oder andere, verdächtige Feststellungen konnte die Polizei dabei nicht registrieren. Nichtsdestotrotz achtet die Polizei verstärkt auf derartige Fahrzeuge und überprüft die Fahrzeuginsassen.

Die Polizei rät, das richtige Verhalten in solchen Situation mit seinen Kindern zu trainieren.

- Kinder sollten nicht nah an ein fremdes Fahrzeug herantreten. Auf keinen Fall sollten Kinder in fremde Autos einsteigen. Werden sie angesprochen oder zu etwas gefragt, sollten sie an Erwachsene verweisen. Wenn möglich, sollten sie sich Informationen zum Fahrzeug und zum Fahrer einprägen.
- Die Polizei rät den Eltern, ihre Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und deutlich zu machen,

dass sie auch fremden Erwachsenen gegenüber „Nein“ sagen dürfen. Sie müssen nicht mit Fremden reden oder Auskünfte geben.

- Kinder müssen wissen, dass sie ohne Erlaubnis ihrer Eltern mit niemanden mitgehen oder mitfahren dürfen.
- Eltern sollten trotz Unsicherheit ihre Kinder nicht auf allen Wegen begleiten. Das könnte den falschen Eindruck erwecken, dass Kinder Sicherheit nur im Beisein ihrer Eltern haben. Viel eher sollten Eltern ihre Kinder in kleinen Gruppen zusammen mit anderen Kindern zur Schule oder zum Spielplatz schicken.